

## Welche Geldbezüge und Leistungen gibt es im FSJ?

- ein monatliches Taschengeld
- kostenfreie Verpflegung oder einen Zuschuss zur Verpflegung
- in einigen Einsatzstellen freie Unterkunft, bzw. Geldersatzleistung
- Sozialversicherungsschutz (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- Jahresurlaub nach den gesetzlichen Bestimmungen
- einen FSJ-Ausweis
- Anspruch auf Kindergeld und Waisenrente sowie Fahrpreisermäßigung
- für viele Ausbildungsberufe wird das FSJ als Praktikum anerkannt, es erhöht die Chancen auf einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz.



## Wo und wie bewerbe ich mich um einen FSJ-Platz?

Das FSJ beginnt in der Regel im Spätsommer und dauert zwölf Monate. Bewerbungen nimmt der PARITÄTISCHE Hessen jederzeit entgegen, möglichst sollten sie aber im Frühjahr des jeweiligen Jahres vorliegen. Die Beratungsgespräche beginnen Ende des Jahres und erst nach dem Besuch in der vorgeschlagenen Einsatzstelle und einem Gespräch beim PARITÄTISCHEN Hessen fällt die endgültige Entscheidung für ein FSJ.

Bewerben kann man sich online, per Post oder E-Mail. Alle Informationen gibt es unter [www.paritaet-fwd.org/bewerbung](http://www.paritaet-fwd.org/bewerbung). Zur Bewerbung gehören der Lebenslauf, ein Passbild und eine Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses.

### Noch Fragen?

Wir beraten jederzeit telefonisch oder auch per Mail. Gerne vereinbaren wir auch ein persönliches Gespräch in einer unserer Servicestellen.



### Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e.V.

**Servicestelle Freiwilligendienste Frankfurt/Main**  
Eschersheimer Landstr. 10  
60322 Frankfurt  
Tel.: 069/21976879-11/ -12/ -13/ -14/ -15/ -16/ -17  
Fax: 069/21976879-29

**Servicestelle Freiwilligendienste Marburg**  
Bahnhofstr. 38  
35037 Marburg  
Tel.: 06421/304070-0

[www.paritaet-fwd.org](http://www.paritaet-fwd.org)  
E-Mail: [fsj@paritaet-hessen.org](mailto:fsj@paritaet-hessen.org)

Stand Januar 2017



## FSJ Freiwilliges Soziales Jahr



Fotos: © fotolia.com

DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND  
LANDESVERBAND HESSEN e.V. | [www.paritaet-fwd.org](http://www.paritaet-fwd.org)

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im PARITÄTISCHEN Hessen

Zwölf Monate in einer sozialen Einrichtung mitarbeiten, dabei die eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen und die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll überbrücken – diese Chance bietet das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) jungen Frauen und Männern, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Der PARITÄTISCHE Landesverband Hessen e.V. ist einer der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres. Er ist der Spitzenverband von rund 800 Mitgliedsorganisationen aus allen Bereichen sozialer Arbeit und arbeitet überkonfessionell und überparteilich.

Das FSJ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziell gefördert.

## Welche Möglichkeiten bietet das FSJ?

- anderen Menschen helfen und dabei selbständiger werden sowie für das eigene Leben Erfahrungen sammeln
- einen sozialen Beruf in der Praxis erleben und berufliche Orientierung gewinnen
- Austausch mit anderen FSJ-Teilnehmenden
- Unterstützung durch die begleitenden Seminare und Bildungstage

## Welches Bildungsangebot umfasst das FSJ?

Zum FSJ gehören 25 verbindliche Bildungstage, welche die Arbeit der FSJ-Teilnehmenden fortlaufend begleiten. Los geht es mit einem Einführungsseminar zur Vorbereitung auf den praktischen Einsatz.

Die Bildungsseminare und -tage orientieren sich an den Interessen der Teilnehmenden. Erfahrungen werden ausgetauscht und Probleme besprochen. Die Auseinandersetzung mit pädagogischen, psychologischen, kulturellen und politischen Themen gehören ebenso zum Inhalt wie Angebote im kreativen, musischen und sportlichen Bereich oder die Förderung von Körperwahrnehmung und -bewusstsein. Das Leben in der Gruppe sowie die Mitwirkung an den Seminaren sind wichtige Bestandteile des FSJ.

## Welche Tätigkeitsbereiche bietet das FSJ?

Einsatzstellen im Freiwilligen Sozialen Jahr gibt es unter anderem in

- Krankenhäusern
- Seniorenheimen
- Mobilien Sozialen Hilfsdiensten
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Kindertagesstätten
- Integrativen Kindereinrichtungen
- Schulen
- Suchthilfeeinrichtungen
- Jugendherbergen
- Einrichtungen für psychisch Erkrankte

